

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0008/2014/AN

Antragsteller: GAL/HD P&E, SPD
Antragsdatum: 04.02.2014

Federführung:
Dezernat II, Amt für Baurecht und Denkmalschutz

Beteiligung:

Betreff:

**Wohnraumbedarfsanalyse
Diskussion der Studie vor der Sommerpause**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	13.03.2014	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	19.03.2014	Ö		
Gemeinderat	10.04.2014	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Abbildung des Antrages:

Fraktionsgemeinschaft
Grün-Alternative Liste Heidelberg
Heidelberg pflegen und erhalten



Judith Marggraf
Gabi Faust-Exarchos
Wassili Lepanto

Heidelberg, 03.02.2014

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Wohnraumbedarfsanalyse Diskussion der Studie vor der Sommerpause

1. Bericht des Oberbürgermeisters
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung:

Bei der Vorlage der Wohnraumbedarfsanalyse im September 2013 wurde die Verwaltung gebeten, dem Gemeinderat die Möglichkeit zu geben, außerhalb des normalen Gremienlaufs die Ergebnisse der Analyse zu beraten. Dies wurde zugesagt.

Es ist der ausdrückliche Wunsch der Antragssteller, dass eine Beratung nicht erst dann stattfindet, wenn die Verwaltung einen fertigen Vorschlag für eine Neubestimmung der Wohnungspolitik erarbeitet hat. Stattdessen wollen wir durch baldige Befassung und einen transparenten Dialog ein optimales und möglichst breit getragenes Ergebnis erzielen.

So können auch ohne Zeitdruck die dringend notwendigen Grundlagen für die kommenden Haushaltsberatungen nach der OB-Wahl geschaffen werden, um die neue Wohnungspolitik im Doppelhaushalt 2015/2016 zu verankern.

Eine Beratung dieses Antrages in den gemeinderätlichen Gremien ist hinfällig, wenn die Verwaltung eine Behandlung noch vor der Sommerpause ansetzt.

**gezeichnet Fraktion/AG GAL/HD P&E,
gezeichnet SPD-Fraktion**